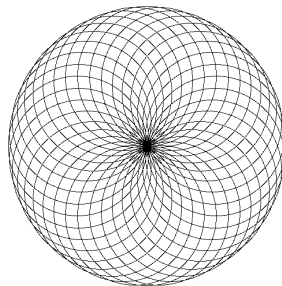




Nr. 27
Oktober 2007

Thema:
Eine persönliche Geschichte,
das neue Siegel HERZ-BEWUSST-SEIN
und die höheren Chakren 8 bis 16 nach Colin Bloy

**„Wenn der Docht an seiner Spitze brennt,
ist die ganze Lampe hell.
Wenn es auch nur wenigen Leuten gelingt, ein Ideal zu verwirklichen,
nützt es dem ganzen Volk“**
Rabindranath Tagore



Liebe Freunde, wo immer ihr seid!

Heute möchte ich euch meine persönliche Geschichte erzählen, die mit den Amo-Siegeln zu tun hat und schon vor Jahren begann.

Colin Bloy, ein englischer Heiler hielt hier in Wien immer wieder Vorträge und Seminare und war mir bekannt, doch ich hatte niemals den Wunsch verspürt, eines seiner Seminare zu besuchen. Ganz anders eines Tages Ende August als ich wieder einen Folder zugeschickt bekam. Ich hatte plötzlich das Gefühl, „irgendwer“ drängte mich geradezu, mich zu diesen Seminaren anzumelden. Es war als hätte ich jemand im Rücken, der mich in diese Richtung schob. Als ich sah, dass die Seminarreihe an drei aufeinanderfolgenden Wochenenden im September geplant war, war ich mir sicher, da nicht hingehen zu wollen und schickte diese Antwort auch an „die da oben“. Trotzdem erzählte ich meinem Mann von diesen Seminaren

und war mir sicher, er würde damit nicht damit einverstanden sein. Was passierte?! Mein Mann sagte sofort „dann geh bitte hin“. Sogar auf meinen Einwand, dass das ja drei Wochenenden hintereinander wäre, blieb er bei seiner Antwort. Also besuchte ich die Seminare für spirituelles Heilen bei Colin Bloy, der letzte Teil der Ausbildung fand dann im Dezember statt. Wie ich heute weiß, war es die letzte Gelegenheit, Colin zu begegnen, denn er starb im Mai des darauf folgenden Jahres.

Wie ich heute aber auch weiß, war nicht die Ausbildung zum spirituellen Heiler für mich persönlich das Ziel, sondern es waren die spirituellen Botschaften von Colin, die mich zutiefst beeindruckt und auch geprägt hatten. Colin Bloy war ein sehr spiritueller Mann, er war auch Radiästhet und Forscher. Zum Beispiel war mir die Geschichte der Maria Magdalena durch Colin schon lange bekannt, bevor verschiedene Autoren darüber ihre Bücher verfassten. Colin war auch derjenige, der immer wieder von der Wandlung des Homo sapiens zum Homo amans, dem liebenden Menschen, sprach. Er hielt dazu Kongresse ab und wurde nicht müde über die reine Liebe zu allem zu sprechen. Ich habe darüber u.a. auch auf meiner Webseite www.energieimpulse.net (spirituelles Heilen / Begegnungen) geschrieben.

Auf der Amo-Webseite gibt es unter Marima „Die Kirche der Liebe“ zu lesen, die Colin Bloy in kürzester Zeit niederschrieb und die von Wilfried dankenswerterweise wunderbar ins Deutsche übersetzt wurde. Für mich ist „Die Kirche der Liebe“ das spirituelle Vermächtnis von Colin. Er scherzte in seinen Seminaren auch immer, dass wir alle die wir in seinen Seminaren saßen, uns vor mehr als 600 Jahren das Versprechen gegeben hätten, genau in dieser Zeit der Wandlung wieder zusammen zu treffen und unsere Arbeit von damals fortzusetzen.

Von Colin hörte ich auch zum ersten Mal von den neuen Chakren, deren Potential ab sofort bei jedem Menschen angelegt wäre. In den Seminaren machten wir Übungen, die Energie dieser Chakren erfüllen zu können. Dazu später mehr.

In der Zwischenzeit erhielt ich die Anima-Symbole, gestaltete die Amo-Webseite, schrieb Texte, die Homepage wuchs weiter, irgendwann erhielt ich die Amo-Siegel, die mir selber lange ein Geheimnis mit sieben Siegeln bleiben sollten. Irgendwann „wusste“ ich plötzlich, dass die Siegel mit unseren Chakren zu tun haben und machte eine sehr schnelle, intuitive Zuordnung zu den 16 Chakren. Ich „wusste“ auch, dass unsere Chakren einen absoluten DU-Bezug haben. Das war es dann aber auch schon. Meine Zettel mit der Zuordnung der Siegel zu den Chakren blieben irgendwo liegen, ich wusste nur, es fehlt noch etwas, es ist nicht rund.

Wilfried besuchte mich diesen Sommer hier in Wien und an einem Abend kam unser Gespräch auch auf Colin Bloy und ich erzählte Wilfried meine Geschichte und dass meiner Zuordnung von Siegeln zu den Chakren noch etwas fehlte ...

Wilfried legte die Siegel in der von mir gemachten Zuordnung aus, legte das eine Siegel dahin und das andere dorthin – um dann festzustellen, es fehlt noch ein Siegel. Ich erinnere mich, wie Wilfried etwas geistig abwesend zu zeichnen begann und schon war das dreizehnte Siegel HERZ-BEWUSST-SEIN fertig. Ich blätterte in meinen alten Zetteln und entdeckte plötzlich ganz hinten noch ein von mir beschriebenes Blatt mit einem seltsamen Text. Ich kann und konnte mich beim besten Willen nicht erinnern, wann ich das denn geschrieben hätte, doch es war eindeutig meine Handschrift. Ich las Wilfried diesen ziemlich wirren Text vor und meinte noch „was habe ich da Seltsames geschrieben?“ als er schon den Text zum Siegel HERZ-BEWUSST-SEIN daraus gemacht hatte und mir antwortete: „Nun, macht dein Text jetzt nicht Sinn?“



HERZ-BEWUSST-SEIN

LASS DEIN BEWUSSTSEIN INS HERZ FALLEN
DANN BIST DU ZU HAUSE

DAS IST DIE VERKNÜPFUNG DEINES BEWISSTSEINS MIT DEINER DNS

DAS IST DIE VERKNÜPFUNG DEINES BEWUSSTSEINS MIT DEINEM LICHTKÖRPER

ALLE DIMENSIONEN SIND EINS
NUR DEIN HERZ-BEWUSST-SEIN LÄSST DICH ALLE DIESE DIMENSIONEN WAHRNEHMEN

ALLE ZEIT IST JETZT
DAS HERZ-BEWUSST-SEIN KENNT NUR DEN MOMENT DER GEGENWART DER LIEBE

SEI AUS DEM HERZEN BEWUSST

Jetzt aber zu den Informationen und Zuordnungen der Chakren und Amo-Siegel. Auf Grund der zu großen Datenmenge kann ich nicht den kompletten Text mit allen Grafiken, wie er auf der Homepage zu finden sein wird, per Email versenden. Ich muss euch daher bitten, die Homepage zu besuchen, wenn ihr dazu mehr wissen wollt.

Laut Colin, dem Radiästheten haben sich die Energielinien der Erde von sieben auf acht Linien erhöht (die Anima-Symbole sind z.B. 8-strahlig). Damit Hand in Hand gehend haben wir am Karfreitag 1978 ein erstes, außerhalb des Körpers liegendes Chakra aktiviert bekommen. Dieses Chakra kennen wir alle, es wird oft als Heiligenschein dargestellt. Dieses aktivierte Chakra ermöglicht uns einen leichten, besseren Zugang zu höheren Bewusstseinszuständen. 1987 verdoppelte sich die Anzahl der potentiellen Chakren von acht auf sechzehn. Die neuen Chakren liegen alle übereinander oberhalb des Kopfes und sie erstrecken sich bis zu 3 m darüber. Die neuen Chakren sind seit damals bei jedem Menschen vorhanden, doch sind nicht alle bzw. sind sie nicht bei jedem Menschen gleich aktiviert. Die Aktivierung der sechzehn Chakren hängt vom Bewusstseinszustand des jeweiligen Menschen ab.

1. Chakra / Basischakra	Siegel TREUE
2. Chakra / Sakralchakra	Siegel BRÜDERLICHKEIT
3. Chakra / Solar-Plexus-Chakra	Siegel WAHRER WILLE
4. Chakra / Herzchakra	Siegel DU-BEWUSST-SEIN (das 12. Siegel)
5. Chakra / Halschakra	Siegel WAHRES GEWISSEN
6. Chakra / Stirnchakra	Siegel ERKENNEN
7. Chakra / Kronenchakra	Siegel FREIHEIT DES LEBENS
8. Chakra / erstes höheres Chakra	Siegel HERZ-BEWUSST-SEIN
9. Chakra / Wir-Bewusstsein	Siegel WIEDERVEREINIGUNG
10. Chakra / Gaja-Bewusstsein	Siegel VERPFLICHTUNG
11. Chakra / Kosmisches Bewusstsein	Siegel GÖTTLICHE ORDNUNG
12. Chakra / Engel-Bewusstsein	Siegel NEUE WELT
13. Chakra / Bewusstsein der Schöpfung	Siegel WACH SEIN
14. Chakra / Bewusstsein des Lichts und der formativen Kräfte	
15. Chakra / das formlose Bewusstsein die erste Ursache ohne Ursache	
16. Chakra / das göttliche Bewusstsein Vereinigung mit dem Licht	

Alle Chakren dienen also nicht nur unserer eigenen spirituellen Entwicklung, sondern unser Weg der Bewusst-Seins-Entwicklung führt uns über das Du und das Wir.

Die letzten drei der höheren Chakren sind für unseren Intellekt nicht mehr wirklich erfassbar, es gibt auch keine Siegel dafür. Allerdings habe ich durch Zu-Fall und im genau richtigen Moment in einem neu gekauften Buch, in der Schöpfungsgeschichte der Kabbala eine wunderbare Erklärung dafür gefunden (siehe weiter unten).

Das bei jedem Menschen vorhandene Potential der 16 Chakren wird ausschließlich über die Entwicklung unseres Bewusstseins aktiviert. Es gibt keine Kurse oder Seminare, keine

Übungen, Meditationen, Gebete, Rituale oder sonstige Aktionen, die wir absolvieren oder tun könnten, um die höheren Chakren zu aktivieren, es wird sehr viel mehr von uns gefordert. Wir müssen zuallererst wieder in unser Herz-Bewusst-Sein zurück kehren, dann entfaltet sich das vorhandene Potenzial der höheren Chakren über unser bewusstes SEIN und bewusstes LEBEN wie von selbst, vom Ich zum Wir und so weiter bis zurück ins Göttliche Bewusst-Sein.

Daher ist auch das bei jedem Menschen bereits aktivierte 8. Chakra das Schlüsselchakra, ihm zugeordnet ist das Siegel HERZ-BEWUSST-SEIN.

Der Weg ins Herz-Bewusst-Sein ist frei, die Fähigkeiten dafür sind aktiviert - nur gehen muss jeder den Weg ins Herz-Bewusst-Sein selbst ... es ist kein anderer da, der ihn für uns gehen könnte. Die Amo-Siegel weisen uns über die 16 Chakren den Weg ... die Anima-, Marima- und Omega-Symbole sind die Hilfe für die kleinen Schritte auf diesem Weg zurück nach Hause.

Zum Abschluss die Schöpfungsgeschichte aus der Kabbala:

„In der jüdischen Genesis wird GOTT (Chakra 16) als allmächtiges, gestaltloses Wesen in der Mitte des NICHTS (Chakra 15) dargestellt. Als ER sich entschied, Gestalt anzunehmen, wurde aus der Idee das LICHT (Chakra 14). Dann schuf ER zum Licht die Finsternis, das duale Universum. Der weibliche Teil Gottes empfing den männlichen Teil Gottes (Logos, das Wort) und gebar das materielle Universum (Chakra 13).

Die Göttliche Mutter, die Schechinah, wird als Gefährtin Gottvaters gesehen. Die kosmischen Geliebten sind getrennt und werden erst dann wieder vereint sein, wenn das Licht in seinen göttlichen Ursprung zurück gekehrt ist.

Die Mystik der Kabbala besagt auch, dass wir alle Teil dieses kosmischen Prozesses sind. Jeder Akt der Liebe und des Mitgefühls bringt das himmlische Paar näher zueinander.

Somit ist das Leben, das Universum und Gott und Göttin Liebe ...“

Ich wünsche uns allen noch viele schöne, goldene Herbsttage
Ursula